

Klimakoffer.nrw

Bei der Verbraucherzentrale NRW beschäftigen wir uns seit einigen Jahren mit den Folgen des Klimawandels. Dabei sind verschiedene Angebote entstanden. Klimaanpassung ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Ländern, Kommunen, Unternehmen und Ihnen, den Verbraucher:innen. Um Privatpersonen über ihre Handlungsmöglichkeiten zu informieren und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, damit sie selbst vorsorgen können, entstand das Online-Angebot www.klimakoffer.nrw.

Möchten Sie mehr über die Themen Begrünung, Entsiegelung, Starkregenvorsorge und den Umgang mit Regenwasser erfahren?

Wir bieten kostenlose Orientierungsberatungen zu vielen Fragen rund um diese Themen an. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Durch die Fassadenbegrünung von Gebäuden können Sie aktiv zur Klimaanpassung beitragen und gleichzeitig ein angenehmeres Umfeld für alle schaffen.



Kontakt:
klimakoffer@verbraucherzentrale.nrw
www.klimakoffer.nrw
T 0211 91380-1300

Fotos:

Titelbild: BuGG e.V.
Innenseiten: Verbraucherzentrale NRW; VectorMine, AdobeStock
Rückseite: BuGG e.V.

Nach dem Ausdrucken zweimal entlang der Falzmarkierungen falten.

Herausgeber: Verbraucherzentrale
NRW e. V., Helmholtzstraße 19,
40215 Düsseldorf, gedruckt auf
100 % Recyclingpapier, Stand:
August 2026

Gefördert durch:
Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Fassadenbegrünung – Was Sie darüber wissen sollten



**Ein kompakter
Überblick**

Fassadenbegrünung mit Mehrwert – in vielerlei Hinsicht

Begrünte Fassaden sind mehr als ein grünes Statement – sie können einige Vorteile für Eigentümer:innen und Vermieter:innen bieten: Wertsteigerung, Schutz der Bausubstanz, geringere Betriebskosten und eine attraktivere Immobilie. In Zeiten zunehmender Hitze, Starkregen und steigender Anforderungen an Nachhaltigkeit können Fassadenbegrünungen einen aktiven Beitrag zur Klimaanpassung leisten – und verbessern gleichzeitig das Wohnumfeld der Mieter:innen. Das häufige Vorurteil, Begrünung könne die Fassade beschädigen, gilt nur bei unsachgemäßer Umsetzung. Um Risiken zu vermeiden, ist eine individuelle Beratung unter Berücksichtigung der spezifischen Fassadeigenschaften wichtig – besonders bei der Wahl zwischen selbstklimmenden Pflanzen und Gerüstkletterern mit Rankhilfen. Entscheidend ist dabei, dass die ausgewählte Pflanze zur Beschaffenheit der jeweiligen Fassade passt, um Schäden zu vermeiden und eine nachhaltige Begrünung zu gewährleisten. Falls durch die Begrünung dauerhafte Veränderungen an der Fassade erforderlich sind – etwa durch die Anbringung von Rankhilfen oder die Verwendung selbstklimmender Pflanzen – ist eine vorherige Abstimmung mit den Vermieter:innen erforderlich.

1. Schutz der Fassade

- **Witterungsschutz:** Eine entsprechende Begrünung schützt vor Schlagregen, intensiver Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung – das kann die Lebensdauer der Fassade verlängern.
 - **Weniger Sanierungsaufwand:** Bleibt die Fassadenoberfläche länger intakt, reduzieren sich die Instandhaltungskosten.
 - **Graffiti-Schutz:** Begrünte Fassaden erschweren Sprays und bieten so einen natürlichen Schutz gegen Vandalismus.



2. Attraktive Optik und Steigerung des Immobilienwertes

- **Ästhetische Aufwertung:** Begrünte Fassaden können ein lebendiges, natürliches Erscheinungsbild schaffen – besonders im Wechsel der Jahreszeiten.
- **Bessere Vermietbarkeit:** Die ansprechende Optik spricht Mieter:innen an, die Wert auf Nachhaltigkeit und ein angenehmes Wohnumfeld legen.
- **Wertsteigerung:** Eine durchdachte Begrünung kann den langfristigen Marktwert der Immobilie erhöhen und schafft Vorteile bei einem späteren Verkauf oder einer Neuvermietung.
- **Gesundheit und Wohlbefinden:** Begrünte Umgebungen können sich positiv auf die psychische und physische Gesundheit der Anwohner:innen auswirken.

3. Kühlung durch Verschattung und Verdunstung

- **Temperatursenkung durch Verschattung:** Begrünte Fassaden bleiben im Sommer deutlich kühler als unbegrünte. Die Luftschicht zwischen Begrünung und Wand (bei Rankgerüsten) kann den Kühleffekt verstärken – auch für die Innenräume.
- **Verdunstungskühlung:** Die Pflanzen verdunsten Wasser, was die Umgebung zusätzlich abkühlt.

4. Lärminderung

- **Schallschutz:** Dichte, gut platzierte Fassadenbegrünungen können schalldämmend wirken, besonders in lauten, städtischen Bereichen.
- **Besseres Wohnklima:** Geringerer Umgebungslärm steigert die Wohnqualität und Zufriedenheit der Mieter:innen.

5. Artenvielfalt und Luftqualität

- **Lebensraum schaffen:** Begrünte Fassaden können Vögeln und Insekten Nistplätze, Schutz und Nahrung bieten. Dies ist besonders wichtig in versiegelten Stadtgebieten.
- **Feinstaubbindung:** Die Blattoberflächen der Pflanzen filtern Stäube und Schadstoffe aus der Luft.
- **Beitrag zur Biodiversität:** Mehr Grün im urbanen Raum unterstützt die Artenvielfalt.



Tipp: Förderprogramme nutzen

Viele Kommunen und Städte unterstützen Fassadenbegrünungen mit Zuschüssen oder finanziellen Anreizen. Ob Planung, Umsetzung oder Pflege – oft lassen sich ein Teil der Kosten über öffentliche Fördermittel abdecken. Einen Überblick über aktuelle Förderprogramme in NRW finden Sie unter www.klimakoffer.nrw.



Hier finden Sie die aktuelle Fördermittelübersicht:
<https://www.klimakoffer.nrw/>
[klimaanpassung-foerdermittel](https://www.klimakoffer.nrw/klimaanpassung-foerdermittel)